



Der Esel und das Pferd

Ein Bauer zog mit einem Pferd und einem Esel zum Markt. Beide waren gleichmäßig mit Waren beladen, die der Bauer verkaufen wollte.

Nach einiger Zeit fühlte der Esel, der schon recht alt war, dass seine Kräfte schwanden. Erschöpft bat er das Pferd: "Ich kann nicht mehr. Du bist viel größer und stärker als ich. Dennoch trägst du die gleiche Last. Sei so gut und nimm mir einen Teil ab, sonst breche ich zusammen."

Doch das Pferd dachte nicht daran und schlug ihm seine Bitte ab. Keuchend schleppte sich der Esel weiter, bis er endlich völlig entkräftet zusammenbrach.

Der Herr hieb auf ihn ein, doch es half alles nichts, der Esel blieb liegen und starb. Nun packte der Bauer die ganze Last, die der Esel getragen hatte, auf den Rücken des Pferdes. Um noch etwas von dem Esel zu retten, zog ihm der Besitzer das Fell ab und legte auch dieses noch dem Pferde oben auf.

Da bereute das Pferd seine Hartherzigkeit. "Hätte ich doch bloß dem Esel einen kleinen Teil seiner Last abgenommen. Er wäre jetzt noch am Leben. Nun muss ich seine ganze Last tragen und dazu noch seine Haut."

Daran sieht man, dass es oft besser ist, anderen rechtzeitig zu helfen. Wenn das Haus deines Nachbarn brennt, hilf löschen, bevor auch dein Haus von den Flammen zerstört wird.

Erzählt nach der Fabel von Äsop